



# Dokumentation 2016



**STADTRADELN**

Radeln für ein gutes Klima

**Gießen ist dabei!**

Vom 04.06. bis 24.06.2016



Inhalt	
STADTRADELN – eine bundesweite Kampagne .....	2
Zusammenfassung .....	2
Ergebnisse 2016 (Überblick) .....	2
Ziele .....	3
Gewinner*innen .....	4
Ergebnisse .....	4
Entwicklung seit der STADTRADELN-Premiere .....	4
In Gießen .....	5
Gießen im bundesweiten Vergleich .....	6
Gießen im hessenweiten Vergleich .....	6
Wettbewerb Schulradeln .....	6
Auszeichnungen in Gießen .....	7
Sonderpreis für Schulen .....	8
Begleitprogramm .....	9
Unterstützung .....	11
STADTRADELN in Gießen 2017 .....	12
Anlage .....	12

# STADTRADELN – eine bundesweite Kampagne

## Zusammenfassung

Das STADTRADELN ist ein Wettbewerb zum Klimaschutz und zur Radverkehrsförderung, initiiert vom Klima-Bündnis. Bereits seit 2008 radeln Kommunen während einer dreiwöchigen Aktionsphase um die Wette und „sammeln“ möglichst viele klimafreundliche Fahrradkilometer. Mitmachen können neben den Mitgliedern der kommunalen Parlamente alle, die in teilnehmenden Kommunen wohnen, arbeiten, eine (Hoch)Schule besuchen oder Vereinsmitglied sind.

## Ergebnisse 2016 (Überblick)

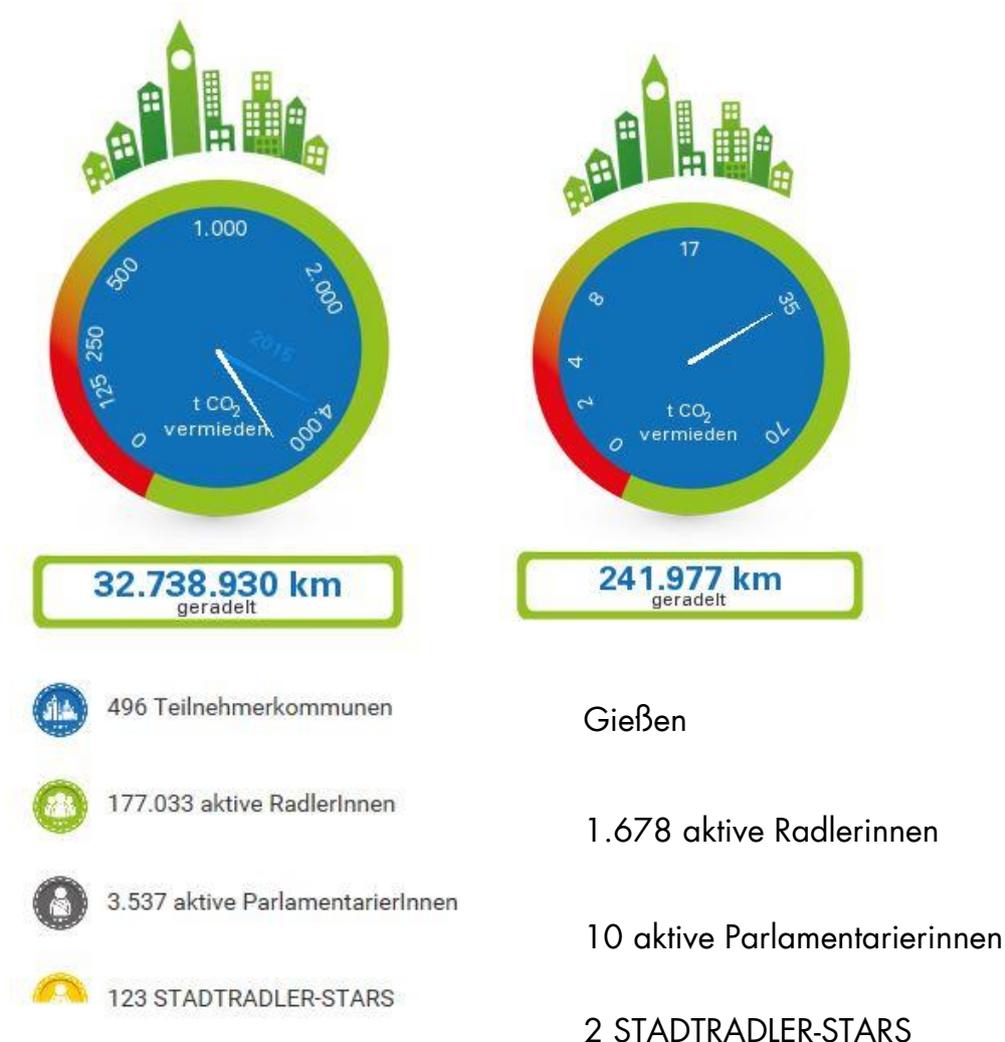


Abb. 1: bundesweit, Quelle Klima-Bündnis

Abb. 2: Gießen

Bundesweit wurde damit 816,94 Mal um die Welt geradelt, in Gießen 6,04 Mal.

## Ziele

Der Wettbewerb soll mit Spaß und tollen Preisen möglichst viele Menschen zum Radfahren bewegen. Die Fahrradkilometer können von privaten oder beruflichen Fahrten stammen, von Fahrten, die ohnehin geradelt werden oder zusätzlich, in der Kommune, aber auch weltweit. Die Mitglieder der Parlamente übernehmen im Rahmen des Wettbewerbs eine Vorbildfunktion.

Gerade Menschen, die sehr wenig oder gar nicht Radfahren, sollen die vielen Vorteile kennen lernen: Die Bewegung im Freien ist gesund. Das Rad ist im Innenstadtbereich unschlagbar schnell, flexibel und billig (keine Benzinkosten, weniger Verschleiß). Radfahren verursacht sehr viel weniger Parkplatzstress, erzeugt weniger Lärm, weder Feinstaub noch Abgase und benötigt weniger Platz. Die Aufenthalts- sowie Lebensqualität in der Stadt steigt. Angeregt durch drei Wochen Aktionsphase sollen Menschen ihr Mobilitätsverhalten überdenken und vor allem auf Kurzstrecken verstärkt aufs Rad umsteigen.

Aber auch Vielfahrer\*innen sind herzlich eingeladen zu dokumentieren, wie viele schon Heute das Rad regelmäßig nutzen und wie viel CO<sub>2</sub> der Umwelt durch Rad-Nutzung im Alltag erspart bleibt.

Begleitend zum Wettbewerb sollen Informationen über die Bedeutung des Radverkehrs für den Klimaschutz und die Lebensqualität in den Kommunen verbreitet werden: Etwa ein Zehntel der klimaschädlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen in Deutschland entstehen im Verkehr (= 156 Mio. Tonnen). Die Hälfte aller mit dem Auto zurückgelegten Wege ist kürzer als fünf Kilometer – eine ideale Entfernung zum Radfahren. Bereits 7,5 Mio. Tonnen CO<sub>2</sub> ließen sich vermeiden, wenn nur ca. 30 % der Kurzstrecken bis sechs Kilometer in den Innenstädten mit dem Fahrrad statt mit dem Auto gefahren würden. Das enorm hohe Einsparpotenzial auf der Kurzstrecken ergibt sich, da ein kalter Motor auf den ersten Kilometern bis zu 30 Liter Kraftstoff pro 100 Kilometer verbraucht, außerdem ist der Motorverschleiß besonders hoch.

**Radfahren auf Kurzstrecken lässt Autos länger leben, spart Geld sowie klimaschädliches CO<sub>2</sub>!**

Alle Teilnehmer\*innen sind außerdem eingeladen, Verbesserungsvorschläge für den lokalen Radverkehr zu machen. Die Themen Fahrradnutzung und Radverkehrsplanung sollen in den Parlamenten verstärkt auf der Tagesordnung stehen – nachdem der Handlungsbedarf selbst über den Fahrradlenker „erfahren“ wurde.

Für jeden ist es ganz einfach, ein Zeichen zu setzen für Radverkehr in Gießen und Klimaschutz. Je mehr Menschen sich aktiv beteiligen und je mehr Kilometer erradelt werden, desto größer die Rückendeckung für die Politik, sich noch mehr für Radverkehrsförderung und Klimaschutz zu engagieren.

## Gewinner\*innen

Alle in den teilnehmenden Kommunen gewinnen durch weniger Verkehrsbelastung, Abgase und Lärm sowie damit mehr Lebensqualität!

Da es sich um einen Wettbewerb handelt, gibt es natürlich auch Auszeichnungen:

- Gießen: die jeweils drei besten Einzelradler\*innen sowie Teams (T. mit den meisten Fahrradkilometern (absolut), T. mit den meisten Fahrradkilometern/Mitglied (relativ)T. mit den meisten Teilnehmenden) werden geehrt.
- Bundesweit: die drei bestplatzierten Kommunen in drei Kategorien [Fahrradaktivstes Kommunalparlament (km pro ParlamentarierIn in Abhängigkeit zur Beteiligungsquote der ParlamentarierInnen), Fahrradaktivste Kommunen mit den meisten Radkilometern (absolut), Fahrradaktivste Kommunen mit den meisten Radkilometern pro EinwohnerIn (Durchschnittswert), Sonderkategorie STADTRADLER-STAR (Verlosung von Preisen)]

## Ergebnisse

### Entwicklung seit der STADTRADELN-Premiere

Der Wettbewerb wird immer bekannter und beliebter: 2016 wurde wieder ein neuer Rekord aufgestellt – über 150 Kommunen und über 47.000 Radler\*innen mehr als 2015 (vgl. Abb.3-4), bei den Fahrrad-Kilometer über 7,9 Mio. mehr (vgl. Abb.5).



Abb. 3-4: Entwicklung der Beteiligung, Quelle:

Klima-Bündnis

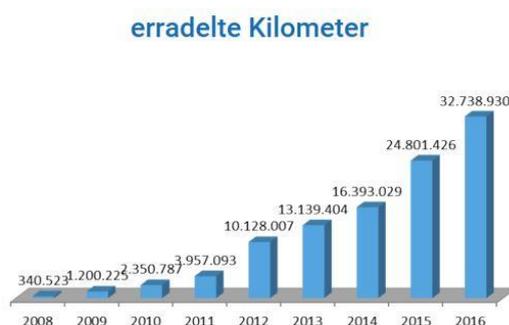


Abb. 5: Entwicklung der Radelkilometer, Quelle: Klima-Bündnis

## In Gießen

Gießen war in diesem Jahr zu zweiten Mal dabei. Zwischen dem 4. und dem 24. Juni haben 1.678 (+179) RadlerInnen, davon 10 (-1) Mitglieder des Kommunalparlaments, in 73 (-3) Teams insgesamt 241.997 (- 10.004) km mit dem Fahrrad zurückgelegt und vermieden dabei 34.361 (-1.927) kg CO<sub>2</sub> (Berechnung basiert auf 144 g CO<sub>2</sub> pro Personen-km) (vgl. Abb. 6).

Einbezogen in die Kilometerleistungen wurden nicht nur die Radkilometer von Alltagswege, sondern auch die von Touren. Da Klimaschutz keine Grenzen kennt, konnten auch alle Kilometer außerhalb Giessens, so zum Beispiel auch von Fahrten am Urlaubsort, im Online-Tool Radlkalender erfasst werden.

Gesamtergebnis der 1.678 aktiven TeilnehmerInnen in 73 Teams			
<b>Geradete Kilometer</b>			
1. Woche	2. Woche	3. Woche	<b>Endergebnis (km)</b>
88.624 km	63.694 km	89.659 km	<b>241.977 km</b>
<b>CO<sub>2</sub>-Vermeidung</b>			
1. Woche	2. Woche	3. Woche	<b>CO<sub>2</sub>-Vermeidung (kg)</b>
12.584,7 kg CO <sub>2</sub>	9.044,6 kg CO <sub>2</sub>	12.731,5 kg CO <sub>2</sub>	<b>34.360,8 kg CO<sub>2</sub></b>

Abb.6: Ergebnis Gießen pro Woche und gesamt 2016, Quelle: Klima-Bündnis



In diesem Jahr durften gemäß Vorgaben des Klima-Bündnisses maximal zwei STADTRADLER-STARs an den Start gehen. Beworben hatten sich sieben. Daraus gesetzt wurde der Stadtverordnete, der 2015 noch nicht gestartet war, Christian Zuckermann. Ausgelost wurde noch eine der Frauen, Ina Weber. Beide haben das Experiment 21 Tage komplett auf das Auto zu verzichten, selbst als Beifahrer\*in, erfolgreich abgeschlossen.

Vgl. <http://www.stadtradeln.de/giessen2016.html>

Damit wurden die Erwartungen bezüglich der Anzahl der aktiven Radler\*innen wieder weit übertroffen. Die erradelten Kilometer blieben hinter den Erwartungen zurück. Allerdings war das Wetter im Aktionszeitraum mit vielen Unwetterwarnungen und auch Unwettern nicht besonders Radverkehr-freundlich. Ein ganz herzliches Dankeschön!

Besonders erfreulich war die Teilnahme von 5 (2015: 2) Schulen (Liebigsschule, Ricarda-Huch-Schule, Korczakschule, Martin-Buber-Schule und wieder Gesamtschule

Gießen-Ost), aber auch zahlreicher Betriebe sowie der Hochschulen (in diesem Jahr auch die Freie Theologische Hochschule).

### **STADTRADELN wirkt**

„Wenn Sie wüssten, was Sie aus mir und mit mir gemacht haben!!!  
Das hätte ich vor ein paar Jahren nie geglaubt!!!

Ich, der mit "offenem Auto fahrende" schlechthin!!!!  
Ich, der bei jeder sich bietenden Möglichkeit das Dach geöffnet habe!!!  
Ich, der früher eigentlich zu fast jeder Erledigung das Auto genommen hat!!!

Ja, ich fahre durch Ihren Impuls bedingt, heute fast alles mit dem F a h r r a d!!!

WAU!!! Kaum zu glauben.“

(Egon Fritz, Stadtverordnetenvorsteher, STADTRADLER-STAR 2015, Radl-König 2015 & 2016)

### **Gießen im bundesweiten Vergleich**

Am erfolgreichsten hat Gießen mit Platz 33 (von 495; 2015: 21 von 341) wieder bei der Kategorie "Fahrradaktivste Kommune mit den meisten km" (absolut) abgeschnitten. Aber auch in den anderen Gewinnerkategorien ist Gießen wieder im obersten Drittel platziert: In der Kategorie "Fahrradaktivstes Kommunalparlament" eradelten 10 Parlamentarier mit 12,3 Stadtverordneten-km Platz 157 (2015: 106). Ca. 3 km/Einwohner brachten Gießen auf Platz 101 (2015: 75) in der Kategorie "Fahrradaktivste Kommune mit den meisten Radkilometern pro EinwohnerIn" (relativ). Die STADTRADLER-STARs, erradelten Platz 72 bzw. 98 (von 123).

Vgl. <http://www.stadtradeln.de/ergebnisse2016.html>

### **Gießen im hessenweiten Vergleich**

In Hessen ist Gießen weiter Spitze. In diesem Jahr musste es sich aber Frankfurt a.M. geschlagen geben, die ein schlechteres Ergebnis als Gießen 2015 erreicht hatten (2. von 61 Kommunen; 2015: 1. Von 50). Bei den relativen Kilometern landete Gießen auf einem sehr guten 7. (2015: 5.) Platz, die Stadtverordneten auf Platz 17 (2015: 13).

### **Wettbewerb Schulradeln**

In diesem Jahr fand zum ersten Mal der vom Integrierten Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain (ivm) entwickelte und durchgeführte Wettbewerb Schulradeln hessenweit und in der Stadt Mainz unter dem Dach der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen statt. Gesucht wurden die fahrradaktivsten Schulen und die besten Schulaktionen zum Thema Fahrradfahren, die einfach Spaß machen.



Die Schirmherrschaft übernommen hatte der hessische Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung (HMWEVL), Tarek Al-Wazir. Bei der Ehrung betonte er in seiner Begrüßungsrede, dass das Radeln bei Kindern und Jugendlichen nicht nur zu besseren Noten führe, da die Kinder während des Schultags wacher und fitter seien, sondern auch das Gefühl

von Eigenständigkeit vermittele und die Erfahrung, Gefahren einschätzen zu können. Eltern, die ihre Kinder regelmäßig mit dem Auto zur Schule bringen, trügen dagegen zur Verkehrsunsicherheit bei. Ohnehin sei der gefährlichste Platz für Kinder im Straßenverkehr das Auto der Eltern. In diesem würden Kinder am häufigsten verunglücken.

100 Schulen mit rund 6.100 Schüler\*innen, Lehrer\*innen und Eltern haben in diesem Jahr am Wettbewerb Schulradeln teilgenommen und dabei 500.000 Kilometer zurückgelegt. Davon hat die Gesamtschule Gießen Ost (GGO) mit 335 Teilnehmenden 29.567 km beigetragen. In der Kategorie "Rad-km absolut" hat die GGO damit den 3. Platz belegt und 250 EURO Preisgeld erhalten.

Foto: Bundesradverkehrsbeauftragte Birgitta Worrigen, Karin Lellek (Koordinatorin Schulradeln an der GGO), Hannah Sophie Lotz, der hessische Verkehrsminister Tarek Al-Wazir, Milena Stuppy, Adrian Artz, Stefan Reis (stellvertr. Schulleiter GGO); Quelle: Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung (HMWEVL)

## Auszeichnungen in Gießen



Mit einer Urkunde ausgezeichnet wurde die jeweils drei aktivsten in den Kategorien "Team mit den meisten km (absolut)", "Team mit den meisten km pro Mitglied (relativ)" und "Radel-KönigIn" sowie für die Mobilisierungsleistung "Team mit den meisten Teilnehmenden".

## Die Ausgezeichneten (ohne das „Offene Team“)

Kategorie "Team mit den meisten km" (absolut)		
1. Platz / Auszeichnung in Gold	Team "Gesamtschule Gießen-Ost"	335 Mitglieder 29.567 km 4.199 kg CO <sub>2</sub> weniger
Platz 2 / Auszeichnung in Silber	Team "Justus-Liebig- Universität"	178 Mitglieder 28.739 km 4.081 kg CO <sub>2</sub> weniger
Platz 3 / Auszeichnung in Bronze	Team "THM Hochschul- sport"	78 Mitglieder 15.062 km 2.139 kg CO <sub>2</sub> weniger
Kategorie "Team mit den meisten km pro Mitglied" (relativ)		
1. Platz / Auszeichnung in Gold	Team "Präsidialbüro" des Polizeipräsidiums Mittelhessens	2 Mitglieder 530 km/Mitglied 75 kg CO <sub>2</sub> /Mitglied weniger
2. Platz / Auszeichnung in Silber	Team "Dienstagsradler"	11 Mitglieder 432 km/Mitglied 61 kg CO <sub>2</sub> /Mitglied weniger
3. Platz / Auszeichnung in Bronze	Team "TSV AH + FF Rödgen"	6 Mitglieder 422 km/Mitglied 60 kg CO <sub>2</sub> /Mitglied weniger
Kategorie "Team mit den meisten Teilnehmenden"		
1. Platz / Auszeichnung in Gold	Team "Gesamtschule Gießen-Ost"	335 Mitglieder (nur Schüler- Innen, LehrerInnen, sonstige Bedienstete)
2. Platz / Auszeichnung in Silber	Team "Justus-Liebig- Universität"	178 Mitglieder
3. Platz / Auszeichnung in Bronze	Team "Jugendverkehrs- schule Gießen"	172 Mitglieder

Kategorie "Radel-KönigIn"		
1. Platz / Auszeichnung in Gold	Egon Fritz (TSV AH + FF Rödgen)	1.799 km 256 kg CO <sub>2</sub> weniger
2. Platz / Auszeichnung in Silber	Alexander Koop (Mittwochstreff und RTF-Fahrer)	1.512 km 215 kg CO <sub>2</sub> weniger
3. Platz / Auszeichnung in Bronze	Heinz-Joachim Leva (Team- kapitän Dienstagsradler)	1.400 km 199 kg CO <sub>2</sub> weniger

## Sonderpreis für Schulen

Die drei aktivsten Klassen erhielten wieder einen Zuschuss für die Klassenkasse. Registrieren durften sich hier nur Schüler\*innen. Beteiligt waren zwei Schulen (Gesamtschule Gießen Ost, Liebigschule) mit insgesamt 25 (2015: 14) Klassen.



Gewonnen haben:

Platz 1	Team „Klasse 9b " (= GGO)	24 Mitglieder 3.886 km (= 552 kg CO <sub>2</sub> ) 162 km/TN
Platz 2	Team "Klasse 6d" (Lio)	30 Mitglieder 2.996 km (= 425 kg CO <sub>2</sub> ) 100 km/TN
Platz 3	Team „Maxelmann Army" (= GGO, Klasse 7d))	21 Mitglieder 2.967 km (= 421 kg CO <sub>2</sub> ) 141 km/TN

Folgende Schulen haben sich am STADTRADELN beteiligt ohne Klassenverbände anzugeben: Ricarda-Huch-Schule, Korczakschule, Martin-Buber-Schule.

## Begleitprogramm

Bereits im April waren potentielle Unterstützer und Aktive zu einem öffentlichen Workshop eingeladen. Aus den verschiedenen Angeboten und Vorschlägen entstand ein buntes Programm dank dem Engagement verschiedener Akteure. Ganz herzliches Dankeschön!

### **Auftaktveranstaltung STADTRADELN mit Aktionstag Rad**

Samstag, 04. Juni 2016

Vorstellung der STADTRADLER-STARs sowie Aktionstag rund ums Rad mit Infoständen und Aktionen (z.B. Fahrradcodierung, Toter Winkel)

### **ADFC-Radtour „Salzböde - Lahn-Dill-Bergland – Aar“**

Samstag, 4. Juni 2016

Streckenlänge: ca. 70 km, 600 Höhenmeter

Die Tour folgt zunächst der Salzböde bis zur Quelle nahe Bad Endbach. Danach geht es hinauf zu den Wilhelmsteinen (ca. 600 m ü. NN), einer alten germanischen bzw. keltischen Kultstätte. Nach einer Höhenblickrunde folgt ein Besuch und Imbiss im Naturbad Siegbach (evtl. Badesachen mitbringen). Entlang von Siegbach und Aar geht es nach Herborn, wo wir die Heimreise per Bahn antreten.

### **VHC-Radtour ins Blaue**

Sonntag, 5. Juni 2016

Streckenlänge: ca. 40 km

Zweigverein Gießen des Vogelsberger Höhenclubs

Mit der Bundesbahn geht es nach Hungen. In Hungen startet die Radtour über Inheiden-Trais-Horloff nach Nidda-Bad Salzhausen. Nach der Mittagseinkehr erfolgt die Rückfahrt mit der Bahn nach Gießen.

### **ADFC-Radtour „Schleichwege durch Gießen“**

Dienstag, 07. Juni 2016

Streckenlänge: ca. 25 km

Die Tour führt kreuz und quer durch Gießen, wobei auch die Stadtteile Wieseck und Klein Linden besucht werden. Dabei führt die Tour über diverse Schleichwege, die vielleicht noch nicht jeder kennt und neue Blickwinkel auf die Stadt Gießen ermöglichen.

### **GAZ-Kurzurlaub für Mountainbiker**

08.-12. Juni 2016

Gießener Allgemeine Zeitung

Vom Standort Wängle bei Reutte im Lechtal (Österreich) werden täglich geführte Rundtouren mit zwei unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden unternommen.

### **ADFC-Radtour „Gießen per Rad entdecken“**

Sonntag, 12. Juni 2016

ca. 20 km

Mit dem Rad einen Eindruck von Gießen und seinen Sehenswürdigkeiten zu gewinnen

### **ADFC-Radtour „An Lahn, Solms- und Kleebach“**

Sonntag, 12. Juni 2016

ca. 75 km

Nach dem Einrollen an der Lahn fahren wir durchs idyllische Solmsbachtal vorbei am koptischen Kloster Kröffelbach bis nach Brandoberndorf. Nach der einzigen Steigung bis Espa folgen wir der Kleebach durch die Fachwerkdörfer Niederkleen und Dornholzhausen bis nach Allendorf.

### **ADFC-Frauentour „Rosenmuseum Steinfurth“**

Sonntag, 19. Juni 2016

ca. 70 km

### **Eine Brise**

Donnerstag, 23. Juni 2016

Eine kurze Musiktheater-Aktion von Mauricio Kagel für 111 Fahrradfahrer. Die ca. 100m lange, in seiner Struktur vom Komponisten genau festgelegte Formation radelt von der Johannesstraße in die Plockstraße, biegt auf den Seltersweg ein und löst sich schließlich im Neuenweg auf. Über die Strecke verteilt sind sechs verschiedene Klanganweisungen, die von den Radler\*innen mit ihren Rädern und Stimmen ausgeführt werden. Das Publikum befindet sich im Bereich der Drei Schwätzer.

Umsetzung: Herk Röpe in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt Gießen und der „kümmererei“ Gießen.

### **STADTRADELN-Lahnpark-Radtour**

24. Juni 2016

ca. 25 km

Der Lahnpark steht als regional bedeutsamer Natur-, Erholungs- und Freizeitraum im Zentrum. Eine Anmeldung bei der Gießener STADTRADELN-Koordinatorin Katja Bürckstümmer ([radverkehr@giessen.de](mailto:radverkehr@giessen.de)) ist erforderlich, da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist.

An verschiedenen Haltepunkten wird über den Lahnpark informiert, für Rücksichtnahme geworben und Highlights gezeigt. Angefahren werden das Lahnfenster, die Vogelbeobachtungsstelle im Naturschutzgebiet Lahnaue sowie die Bootsausstiegstelle Dorlar. Die Tour endet am Haarplatz in Wetzlar um ca. 17:30 Uhr. Im Anschluss bietet sich im Biergarten die Möglichkeit, die Radtour gemeinsam ausklingen zu lassen oder individuell den Heimweg per Rad oder Bahn anzutreten. Veranstaltet wird die Tour von der Universitätsstadt Gießen in Zusammenarbeit mit den weiteren Lahnpark-Kommunen Wetzlar, Heuchelheim und Lahnaue.

*Wegen Unwetters nach der ersten Station in Gießen abgebrochen.*

### **STADTRADELN-Tombola: Preisverleihung**

Dienstag, 05. Juli 2016

Alle Gießener STADTRADLER\*INNEN nehmen automatisch an der Tombola teil – ab dem ersten eingetragenen Kilometer. Die Gewinner\*innen der Verlosung werden per Email informiert. Bei der Veranstaltung werden die Preise im Beisein der Spender übergeben.

Wer nicht an der Veranstaltung teilnehmen konnte, hat sich den Gewinn bis zum 14. Oktober abholen können.

### **STADTRADELN-Abschluss**

Freitag, 07. Oktober 2016

Es wird Bilanz gezogen, was Gießen in diesem Jahr erreicht hat. Die STADTRADLER-STARS berichten über ihre Erfahrungen. Bürgermeisterin Weigel-Greilich zeichnet die besten Teams und Einzelradler aus (Kategorien: Team mit den meisten km (absolut), Team mit den meisten Teilnehmenden, Team mit den meisten km pro Mitglied (relativ), Radel-König\*in).

## **Unterstützung**

Nur mit der Unterstützung der Spender (vgl. Anlage 1) konnte so umfangreich geworben und zusätzliche Anreize zum Mitradeln geschaffen werden. Das reichte vom Druck der Plakate und Faltschichten (vgl. Anlage 2) sowie Bildschirmwerbung, über ein Dankeschönpaket (bedruckter Rucksack-Warn-Regenschutz, reflektierendes Schnappband, STADTRADELN-Sattelüberzug) für die Radler\*innen bis hin zu einer Tombola (vgl. Anlage 3).

Bei der Verteilung der Plakate und Flyer sowie der Mobilisierung in Unternehmen bis hin zur Unterstützung bei der Tombola und der Abschlussveranstaltung war der Verein Ehrenamt Gießen e.V. eine große Hilfe.

Ganz herzliches Dankeschön!

## **STADTRADELN in Gießen 2017**

Auch im kommenden Jahr ist Gießen wieder dabei. Die Aktionsphase steht bereits fest: Samstag, 20. Mai – Freitag, 9. Juni 2017. Ziel ist, dass mindestens wieder 1.500 Personen mitradeln sowie mehr als zwei Schulen und 10 Firmen; außerdem, dass das Fahrradkilometer-Ergebnis von 2015 getoppt wird. Begleitaktionen wie Fahrradtouren (inkl. Pilgerfahrten), Putz- und Reparaturtreffs im Quartier, Schaufensteraktionen, Rabattaktionen Fahrräder/Zubehör/Reparatur, Podiumsdiskussionen/Aktionstage rund um Nachhaltige Mobilität inkl. Radverkehr etc. sind herzlich willkommen und werden in diversen online-Veranstaltungskalendern sowie Rundmails beworben.

### **Anlage**

1. Die Spender
2. Faltblatt
3. Tombola
4. Berichterstattung
5. Weitere Impressionen



Universitätsstadt Giessen  
Ordnungsamt/Straßenverkehrsabteilung  
Katja Bürckstümmer (STADTRADELN-Koordinatorin)  
Berliner Platz 1  
35390 Giessen

